|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | Sie erhalten Ihre Gehaltsabrechnung und sind wieder einmal entsetzt darüber, wie groß der Unterschied zwischen Brutto- und Nettogehalt ist. Sie fragen sich: Wofür zahle ich da eigentlich und was bekomme ich dafür?  **Arbeitsaufträge:** |  | | 1. Tauschen Sie Ihr Wissen über die Aufgaben und Leistungen der Sozialversicherungen aus.  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | |  | **Arbeitslosen-**  **versicherung** | **Kranken- und Pflegeversicherung** | **Unfall-versicherung** | **Renten-**  **versicherung** | | **Aufgaben** |  |  |  |  | | **Leistungen** |  |  |  |  |   Fehlende Informationen können Sie hier recherchieren. | | | 1. Pascal Müller hat einen Bandscheibenvorfall und wird längerfristig krankgeschrieben. Nach einer Operation im Krankenhaus erhält er eine Anschlussreha von drei Wochen, die er aber nicht direkt nach der Entlassung aus dem Krankenhaus antreten kann. Da Herr Müller alleine lebt, beantragt die Sozialarbeiterin für die Zeit zwischen Krankenhausaufenthalt und Reha eine Haushaltshilfe für ihn. Zehn Wochen nach seiner Krankschreibung sendet ihm die Krankenkasse ein Formular zu, in dem abgefragt wird, ob der Bandscheibenvorfall auf einen Arbeitsunfall zurückzuführen ist.   Mit welchen Zweigen der Sozialversicherung hat es Herr Müller direkt oder indirekt zu tun?   1. Wenn die Einzahlung in die staatlichen Sozialversicherungssysteme freiwillig wäre,   würden Sie weiterzahlen? Stellen Sie das Meinungsbild Ihrer Gruppe vor. | | | **M1a** |